

STRUKTUR DER OBLIGATORISCHEN SCHULE

Es gibt drei Schulzyklen (drei Stufen):

- **Zyklus 1** : 1. bis 4. Jahr (Kinder von 4 bis 8 Jahren)
- **Zyklus 2** : 5. bis 8. Jahr (Kinder von 8 bis 12 Jahren)
- **Zyklus 3** : 9. bis 11. Jahr (Kinder von 12 bis 15 Jahren)



WESTSCHWEIZER KONTEXT

Die **Westschweizer Schulvereinbarung** legt die Zusammenarbeit zwischen den Kantonen fest, insbesondere für den Westschweizer Lehrplan sowie für Schulbücher und Broschüren (Lehrmittel).

>>> Für weitere Informationen: www.ciip.ch

NATIONALER UND INTERKANTONALER KONTEXT

Die Schweiz hat die **Interkantonale Vereinbarung über die Harmonisierung der obligatorischen Schule** (HarmoS-Konkordat) angenommen, die insbesondere die Dauer der obligatorischen Schule (11 Jahre) und das Alter des Schulbeginns (4 Jahre) festlegt.

>>> Für weitere Informationen: www.cdip.ch

PERSPEKTIVEN

Im Zusammenhang mit dem Westschweizer Lehrplan (PER) werden Westschweizer Schulbücher und Broschüren verwendet.

>>> Planung der Westschweizer Lehrmittel auf www.ciip.ch

PLATTFORM DES WESTSCHWEIZER LEHRPLANS

Den Westschweizer Lehrplan kann man online finden. Auf der Website kann man auch auf Dokumente der einzelnen Kantone zugreifen.



>>> Den vollständigen PER finden Sie auf www.per-mer.ch

 Office de l'école obligatoire et du conseil
Chemin des Lovières 13
2720 Tramelan
T +41 31 636 16 60
www.bkd.be.ch/fr/start.html

 Service de l'enseignement obligatoire de langue française
Rue de l'Hôpital 1
1700 Fribourg
T +41 26 305 12 27
www.fr.ch/dfac/senof

 Direction générale de l'enseignement obligatoire
Chemin de l'Echo 5A
1213 Onex
T +41 22 327 04 00
www.ge.ch/organisation/direction-generale-enseignement-obligatoire

 Service de l'enseignement
Route de Moutier 16
2800 Delémont
T +41 32 420 54 10
www.jura.ch/sen

 Service de l'enseignement obligatoire
Rue de l'Ecluse 67
2002 Neuchâtel
T +41 32 889 69 20
www.ne.ch/autorites/DFDS/SEEO/Pages/accueil.aspx

 Service de l'enseignement
Place de la Planta 1
1950 Sion
T +41 27 606 42 00
www.vs.ch/web/def

 Direction générale de l'enseignement obligatoire et de la pédagogie spécialisée
Rue de la Barre 8
1014 Lausanne
T +41 21 316 32 32
www.vd.ch/def/dgeo

ciip:

Faubourg de l'Hôpital 68
Case postale 556
CH-2002 Neuchâtel

T +41 32 889 69 72
ciip@ne.ch
www.ciip.ch

Conférence intercantonale
instruction publique et culture
Suisse romande et Tessin



Traduction en allemand

Version simplifiée

Westschweizer Lehrplan (PER) Informationsblatt für Eltern

In der Westschweiz folgen alle Schülerinnen und Schüler demselben Lehrplan, dem Westschweizer Lehrplan (PER).

Liebe Eltern,

Der Westschweizer Lehrplan ermöglicht eine Harmonisierung in den Westschweizer Kantonen. Er ist das Ergebnis von umfassender Beratung und breiter Zustimmung.

Er ist die zentrale und gemeinsame Referenz für das, was die Schülerinnen und Schüler in der Westschweiz können müssen. Er betrifft alle Schuljahre vom ersten Schuljahr bis zum 11. Jahr.

Dieses Dokument stellt das Prinzip des PER im Grossen und Ganzen vor.

Eine umfassende Broschüre ist auf der Website www.per-mer.ch erhältlich.

Übersetzungen können Sie beim Schulamt Ihres Kantons anfordern.

<https://portail.ciip.ch/per/pages/informations-parents/>



Volksschulämterkonferenz der Westschweiz und des Tessins, Juni 2024



EIN POLITISCHER WILLE

Alle Westschweizer Kantone haben eine gemeinsame Vision für die Schule und die Ausbildung der Schüler und Schülerinnen.

Dieser politische Wille soll es ermöglichen allen Kindern Wissen und Fähigkeiten zu vermitteln, damit sie sich bestmöglich entwickeln können.

« Die Volksschule nimmt als Aufgabe für alle Schülerinnen und Schüler den Unterricht und die Vermittlung von Kultur wahr. Sie sichert den Aufbau von Wissen und den Erwerb von Kompetenzen, die es allen erlauben soll, ihr Potenzial optimal zu entwickeln. »

ZWECKE UND ZIELE

In der Schule werden Kultur, Werte und grundlegende Kenntnisse vermittelt.

>>> Mehr erfahren: www.per-mer.ch



Ein umfassendes Bildungsprojekt

Der Westschweizer Lehrplan (PER) stellt alles dar, was eine Schülerin oder ein Schüler im Laufe der obligatorischen Schule lernen und wissen muss.

DER WESTSCHWEIZER LEHRPLAN IST IN DREI TEILE GEGLIEDERT:

FACHBEREICHE

FÄCHERÜBERGREIFENDE
FÄHIGKEITEN

ALLGEMEINBILDUNG

Im Laufe aller Jahre der obligatorischen Schule.

Die Fachbereiche

Fachbereiche fassen mehrere Schulfächer zusammen, die miteinander in Verbindung stehen, zum Beispiel gehören Französisch, Deutsch und Englisch zum Fachbereich Sprachen.



SPRACHEN

Die Schülerinnen und Schüler lernen, besser zu kommunizieren, zu sprechen und zu schreiben, und zwar nicht nur auf Französisch, sondern auch auf Deutsch und Englisch.

MATHEMATIK UND NATURWISSENSCHAFTEN

Die Schülerinnen und Schüler lernen die Grundlagen der Mathematik und der Naturwissenschaften. Ausserdem entwickeln sie eine wissenschaftliche Denkweise, um konkrete Probleme und Situationen zu lösen.

GEISTES- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN

Die Schülerinnen und Schüler lernen etwas über Geschichte, Geografie sowie darüber, was Staatsbürgerschaft bedeutet. Dieses Wissen ermöglicht es ihnen, die heutige Gesellschaft besser zu verstehen.

KUNST

Die Schülerinnen und Schüler üben kulturelle und künstlerische Aktivitäten wie Zeichnen, Musik etc. aus.

KÖRPER UND BEWEGUNG

Die Schülerinnen und Schüler üben sportliche Aktivitäten aus und lernen auch, wie man sich richtig ernährt.

DIGITALE BILDUNG

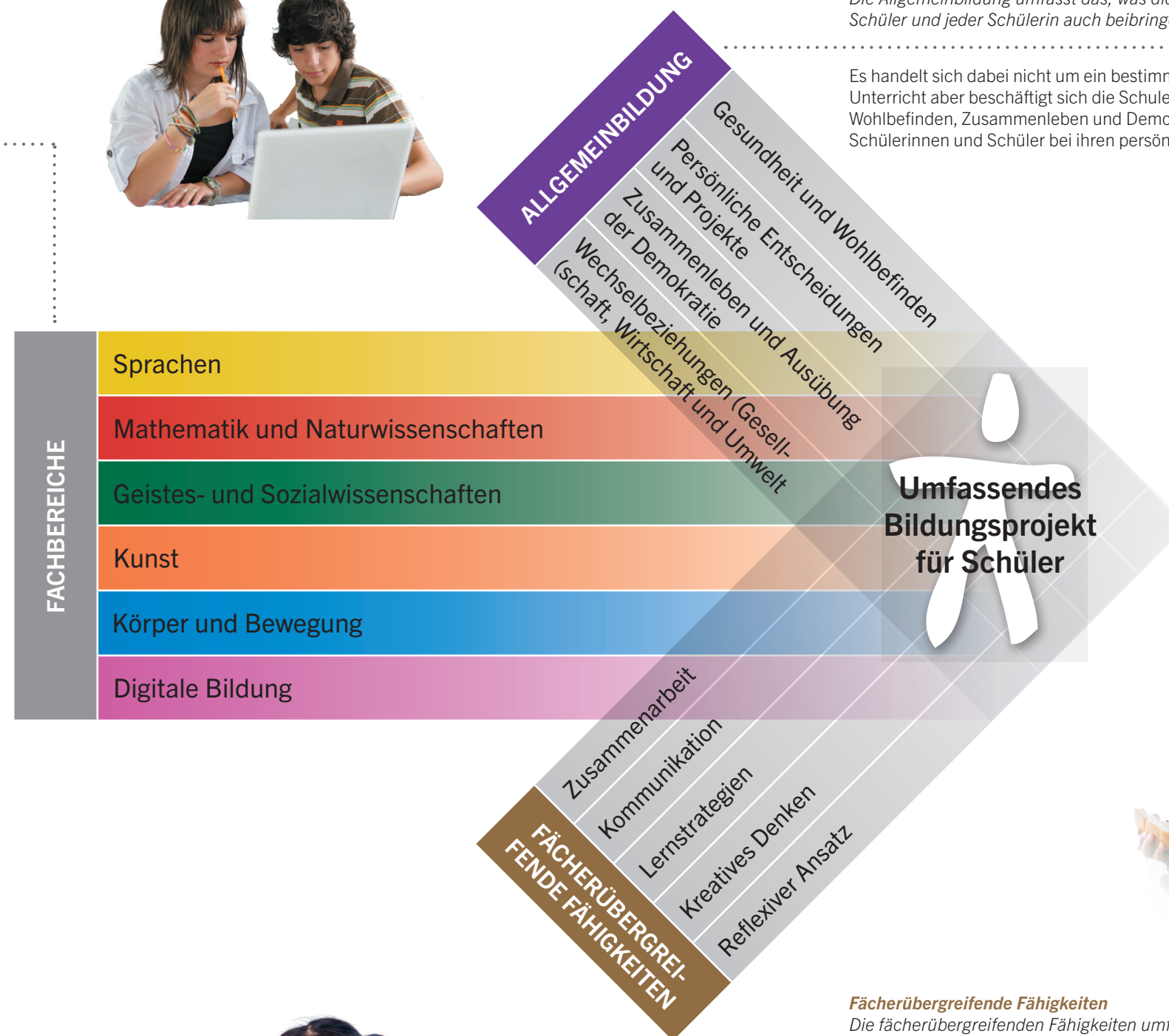
Die Schülerinnen und Schüler lernen digitale Werkzeuge (Computer, Telefon usw.) durch deren Technik kennen, aber auch, indem sie über ihre Verwendung nachdenken.



Allgemeinbildung

Die Allgemeinbildung umfasst das, was die Schule jedem Schüler und jeder Schülerin auch beibringen muss.

Es handelt sich dabei nicht um ein bestimmtes Unterrichtsfach. Im gesamten Unterricht aber beschäftigt sich die Schule mit den Themen Gesundheit, Wohlbefinden, Zusammenleben und Demokratie. Die Schule begleitet die Schülerinnen und Schüler bei ihren persönlichen Entscheidungen und Projekten.



Fächerübergreifende Fähigkeiten

Die fächerübergreifenden Fähigkeiten umfassen alles, was für den schulischen Erfolg der Schülerinnen und Schüler wichtig ist.

Diese fächerübergreifenden Fähigkeiten werden im Laufe der gesamten Schulzeit in jedem Unterrichtsfach erworben.

Dazu gehören insbesondere:

- > Zusammenarbeit zwischen den Schülerinnen und Schülern
- > Kommunikation
- > Strategien für besseres Lernen
- > kreatives Denken, wie man angesichts eines Problems etwas Neues erfindet
- > ein reflexiver Ansatz, wie man über ein Problem nachdenkt

Diese Fähigkeiten sind nach dem Verlassen der Schule in der Berufswelt sehr wichtig.

